

Pro Flughafen Hof-Plauen e.V.

Unser Sommerfest 2009

Sommerfest des Vereins Pro Flughafen Hof-Plauen am 19.07.2009

Besucher trotzen den Wetterkapriolen Gewinn mit Symbolcharakter verlost

Trotz schlechten Wetters ziehen die Verantwortlichen vom Verein Pro Flughafen Hof-Plauen eine positive Bilanz. „Unsere Gäste haben mit angepasster Kleidung dem Regenwetter getrotzt“ freut sich stv. Vorsitzender Matthias Singer über das gut besuchte Sommerfest. Dank der Sanierungsmaßnahmen am City-Airport gab es erstmals kein Parkplatzproblem.

Besonders groß war auch in diesem Jahr die Nachfrage nach der großen Tombola. Nach nur 3 stündiger Verkaufszeit musste Schriftführer Rainer Raab den Gästen mitteilen, dass alle 400 Lose restlos ausverkauft waren. Angesichts der vielen attraktiven Gewinne kein Wunder. Neben diversen Kleingewinnen standen hochpreisige Einkaufsgutscheine und wertvolle Sachpreise auf der Gewinnliste. Der Hofer Einzelhandel und verschiedene Institutionen und viele Firmen trugen hier zum Gelingen bei.

Der Hauptpreis, eine 3 tägige Reise nach Berlin, wurde durch Vereinsmitglied und Bundestagsabgeordneten Dr. Hans-Peter Friedrich zur Verfügung gestellt.



Von Links: Hauptpreisgewinner Nowak, stv. Vorsitzender Matthias Singer, Vorsitzender Jürgen Knieling und Bundestagsabgeordneter Dr. Hans Peter Friedrich bei der Gewinnübergabe der Berlin-Fahrt.

Als besonderer Gewinn mit Symbolcharakter erwies sich jedoch ein hochwertiger Trolley. Vorsitzender Jürgen Knieling erläuterte den Gästen, dass der Verein die ersten 50 Flugplätze mit jeweils 50 EUR sponsern wird, sobald ab dem Regionalflughafen wieder Charterflugverkehr aufgenommen wird. Der Vorsitzende weiter: „Ich bin überzeugt, dass dieser Trolley auf diesem ersten, vom Verein mitfinanzierten Flug, dabei sein wird!“

Mit großem Interesse wurde auch die große Schauübung der Flughafenfeuerwehr verfolgt. Der stv. Vorsitzende Peter Wagner erläuterte über Mikrofon die Vorgehensweise der Feuerwehr, die einen simulierten Turbinenbrand auf dem Flughafengelände ablöschte. Zum Einsatz kam hierbei auch das 1000 PS starke Flugfeldlöschfahrzeug, welches in nur 1 Minute ca. 6000 Liter Löschwasser auf das „verunfallte Flugzeug“ versprühte.



Brandbekämpfung auf dem Rollfeld durch das Flugfeldlöschfahrzeug.

Gut angenommen wurden auch die Towerführungen, bei denen die Zuhörer aus erster Hand Informationen vom Fluglotsen erhielten. Durch Mitarbeiter des Stadtjugendrings wurden zudem die jüngsten Gäste betreut, sodass Langeweile keine Chance hatte.

Matthias Singer
Vertretender Vorsitzender / AK Pressearbeit